



Landkreis Kronach, Rad-Orte-Katalog

Rad-Ort Nummer 16-005

Stand: 2020-01-19

Ort Kronach-Süd, Sperrpfosten im südlichen ehemaligen LGS-Gelände.

Situation

Ein umfahrbare Pfosten nahe der Rodach-Hubbrücke. Ein weiterer umfahrbare Pfosten am südlichen Ausgang bei der B85. Zwei nachts kaum sichtbare Pfosten auf der Brücke (Stützpfeiler alle 3 Meter) beim Skater-Platz. Keine Pfosten auf der westlicheren Brücke (7 Meter Spannweite). Keine Pfosten auf der Rodach-Hubbrücke. Ausser der Skaterbrücke selbst gibt es dennoch keine Stelle im LGS-Gelände, die nicht mit Kfz angefahren werden kann. Fussgänger-/Jogger-Gruppen und Radler übersehen leicht die Pfosten, stürzen und verletzen sich. An umgebogenen Pfosten ist meist erkennbar, dass sich hier Menschen verletzt haben.

Bewertung

Unnötige Gefährdung der Fussgänger und Radler. Die einzige irrwitzige Funktion der Pfosten: Radverkehr und Wandergruppen zu behindern und zu gefährden. Die Verengung des Weges auf etwa einen Meter steht im Widerspruch zur ERA. Unerfindlich auch: Die kurze Brücke wird mit zwei Pfosten versperrt, eine mit mehr als doppelter Spannweite aber nicht.

Bilder

Luftbild

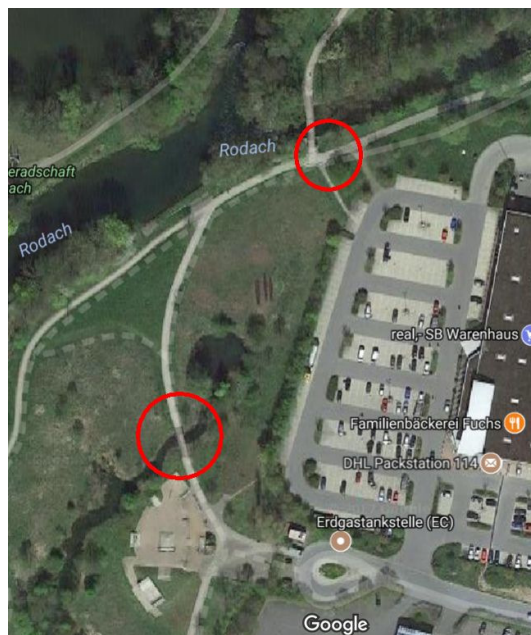


Foto vom Ort



Lösungsideen

Alle Sperrpfosten entfernen.

Zuständig

Dieter Krapp, Stadt Kronach, Verkehrsangelegenheiten, Marktplatz 5, 96317 Kronach, Telefon 09261 97-282, eMail dieter.krapp@stadt-kronach.de

Status der Realisierung

- Juli 2017 Dieter Krapp wurde diese Rad-Orte-Dokumentation zugestellt.
- Mai 2018 Dieter Krapp: Einzelne Sperrpfosten wurden probeweise entfernt.
- Juli 2018 Dieter Krapp prüft, ob auch die Brücken-Pfosten beim Skaterplatz entfallen können.
- November 2018 Die Brücken-Pfosten am Skaterplatz bleiben, um Kfz vom illegalen Befahren abzuhalten (ohne technische Begründung). Die anderen Pfosten werden entfernt.
- Frühjahr 2019 Der leicht umfahrbare Pfosten bei der Rodach-Hubbrücke wurde erneut installiert, nun aber greller angestrichen.
- September 2019 Der Pfosten bei der Hubbrücke ist noch immer da, soll aber nun endlich verschwinden.
- Dezember 2019 Der Pfosten bei der Hubbrücke ist noch immer da. Er heisst nun Krapstock.